

Briefschliessmaschine Modellreihe MERCURY S2

Betriebsanleitung



Deutsch



Copyright by MAAG MERCURE AG

Diese Betriebsanleitung ist gültig für:

| <u>Typ</u> | <u>Bestellnummer</u> |
|------------------------|-----------------------------|
| MERCURY S2 | ID / No 10040 |
| MERCURY S2-C | ID / No 10041 |
| MERCURY S2-IR | ID / No 10042 |
| MERCURY S2-IRC | ID / No 10043 |
| MERCURY S2-IRBC | ID / No 10044 |

Version dieser Dokumentation: BA_MM_Mercury S2_1804

Release: 1.2

Datum: 03.04.2018

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| 1 Herstellererklärung | 4 |
| 2 Sicherheitshinweise | 5 |
| 2.1 Symbol- und Hinweiserklärung | 5 |
| 2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise | 6 |
| 2.3 Vorsichtshinweise | 6 |
| 3 Beschreibung der Briefschliessmaschine | 8 |
| 3.1 Allgemeines | 8 |
| 3.2 Funktionsbeschreibung | 8 |
| 4 Aufstellungsanleitung | 8 |
| 4.1 Transport | 8 |
| 4.2 Inbetriebnahme der Briefschliessmaschine | 9 |
| 4.3 Stromversorgung | 10 |
| 5 Bedienungsanleitung | 10 |
| 5.1 Normalbetrieb | 10 |
| 5.2 Einstellung und Abstimmung des Bassins | 11 |
| 5.3 Regulierung der Kuvert-Klappen-Befeuchtung | 12 |
| 5.4 Einstellung und Abstimmung des Transportbandes | 12 |
| 5.5 Modellreihen MERCURY S2-IR | 13 |
| 5.6 Modellreihen MERCURY S2-C / IRC / IRBC | 14 |
| 6 Wartung- und Serviceanleitung | 16 |
| 6.1 Reinigung | 17 |
| 6.2 Ersetzen des Transportbandes | 17 |
| 6.3 Ersetzen der Transportrollen-Gummiringe | 18 |
| 6.4 Ersetzen des Trenngummis | 18 |
| 6.5 Ersetzen der Anfeuchttrolle | 18 |
| 6.6 Ersetzen des Schaltelementes | 19 |
| 6.7 Wartung des Motorantriebs | 19 |
| 6.8 Ersetzen der Sicherung | 19 |

| | |
|---|-----------|
| 7. Entsorgung | 19 |
| 8. Verschleiß- und Ersatzteile | 20 |
| 9. Technische Daten MERCURY S2 | 21 |

1 Herstellererklärung

Herstellererklärung nach der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II B

Der Hersteller: **MAAG MERCURE AG**, Webereistrasse 59, CH-8134 Adliswil
www.maag-mercure.swiss — Tel. +41 (0)44 710 40 41

erklärt hiermit, dass die Briefschliessmaschinen der Serie „MERCURY S2“ den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinen Richtlinie **2006/42/EG Anhang I** entsprechen.

Die technische Dokumentation für diese Briefschliessmaschine wurde nach Anhang VII Teil B erstellt. Der Hersteller verpflichtet sich, diese technischen Unterlagen einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln.

Diese Briefschliessmaschinen entsprechen weiter der:

- ◆ Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ◆ Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- ◆ EMV- Richtlinie 2004/108/EG

Firma, Ort: **MAAG MERCURE AG**, CH-8134 Adliswil,

Datum: 24. November, 2017

Vorname, Name: Hans E. Maag, Geschäftsleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Maag'.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Symbole: Einbau und Inbetriebnahme nur von qualifiziertem Fachpersonal gemäß Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie die Bedeutung folgender Symbol- und Hinweiserklärungen. Sie sind in Gefahrenstufen unterteilt und klassifiziert nach ISO 3864-2.

GEFAHR



Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr.

Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.

WARNUNG



Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation.

Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder

VORSICHT



Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Sachschäden sowie leichte oder mittlere Körperverletzungen die

HINWEIS



Bezeichnet allgemeine Hinweise, nützliche Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen, welche aber keinen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit des Personals haben.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise



Vor dem Benutzen:

Bitte lesen Sie alle in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen aufmerksam durch.

Sie geben wichtige Hinweise für die Bedienung, Sicherheit und Wartung der Maschine. Die Maschine ist funktentstört und entspricht den Regeln der Technik.

Diese Betriebsanleitung dient als Grundlage, um die Briefschliessmaschine sicherheitsgerecht einzusetzen und zu betreiben. Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die an bzw. mit der Briefschliessmaschine arbeiten. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort jeweils geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort Briefschliessmaschine aufzubewahren.



Wird die Briefschliessmaschine zweckentfremdet, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert oder gewartet, so kann keinerlei Haftung für eventuelle Schäden gewährleistet werden!

2.3 Vorsichtshinweise



Vorsichtshinweise beim Erstellen der Betriebsbereitschaft —> Maschine ist auszuschalten bei:

- ◆ Aufsetzen des Wasser-Reservoirs auf das Anfeuchtbecken
- ◆ Einstellen des Formatschiebers und Stapelwinkels nach Formatgrösse
- ◆ Auswechseln von Verschleissteilen
- ◆ Funktionsstörungen (wie z.B. Kuvert-Stau oder seitlichem Bandlauf)



WARNUNG

Die Briefschliessmaschine darf nicht eingesetzt werden:

- ◆ in Feucht- und Nassbereichen.
- ◆ bei Temperaturen unter 10°C oder über 50°C
- ◆ in Bereichen mit leicht entflammbaren Medien
- ◆ in Bereichen mit explosiven Medien
- ◆ in stark verschmutzter oder staubhaltiger Umgebung
- ◆ in aggressiver Umgebung (z.B. salzhaltige Atmosphäre)



Vorsichtshinweise bei eingeschalteter oder laufender Maschine:

- ◆ Keinerlei Manipulationen vornehmen
- ◆ Transportgummiband nicht berühren
- ◆ Hände nicht abstützen auf Transport- und Anfeuchtsystem
- ◆ Halten Sie die Hände, lange Haare, Schmuckketten usw. vom ganzen Trenn- und Transportbereich fern.

3 Beschreibung der Briefschliessmaschine

3.1 Allgemeines

Die vollautomatische Briefschliessmaschinen der Serie „Mercury S2“ verschliessen sauber und schnell alle Standard-Kuverts der Formate C6/5 bis C5 sowie C4 Pocket-Kuverts mit Klappe an der Längsseite und Klappe auf der Kurzseite.

Sie ermöglichen eine rasche Erledigung Ihrer ausgehenden Post, dank der erstaunlichen Verschlussleistung. Sie verfügt über eine einfache und bequeme Bedienungsweise bei kleinstem Platzbedarf. Der automatische Funktionsablauf erfordert nur noch das Nachlegen von Briefstapeln. Es ist kein manuelles Öffnen der Klappen und kein Halten oder Andrücken der Briefstapel notwendig.

3.2 Funktionsbeschreibung

Ein grosses Wasserreservoir mit sichtbarem Wasserstand und automatischer Niveauregulierung sorgen für eine reibungslose Wasserzuführung im Bassin. Die Anfeuchtrolle ist selbstreinigend und die Anfeuchtintensität regulierbar.

Die Band-Geschwindigkeit ist stufenlos über den Drehknopf zwischen 0...100% einstellbar.

4 Aufstellungsanleitung

4.1 Transport

Für den Transport der Briefschliessmaschine entfernen Sie vorgängig das Wasserreservoir und entleeren mit der beiliegenden Birnspritze das Restwasser im Bassin.

Entfernen Sie auch den Formatschieber von der Maschine.

Unterlegen Sie das Bassin stirnseitig zwischen dessen Unterseite und Transportband mit Luftpolsterfolie o.ä.

Verwenden Sie nach Möglichkeit die Originalverpackung zum Versand.

4.2 Inbetriebnahme der Briefschliessmaschine

1. Die Briefschliessmaschine ist auf eine waagrechte und feste Unterlage zu stellen. Der Stapelkasten muss auf der Standfläche aufliegen.
2. Die Briefschliessmaschine an eine geerdete Steckdose (2-polig plus Erde) an 230VAC oder 115VAC gemäss Typenschild anschliessen.



Zum Erstellen der Betriebsbereitschaft ist die Maschine immer auszuschalten (Kontroll-Lampe darf nicht leuchten!)

3. Die Maschine durch Verstellen der beiden hinteren Maschinenfüsse mittels Dosenlibelle auf dem Bassin justieren.
4. Kontrolle, ob sich die Dosenlibelle eingespielt hat. Falls nötig, die Maschinenfüsse zusätzlich Unterlegen.
5. Das transparente Wasser-Reservoir mit Leitungswasser auffüllen. Danach das Reservoir rasch kopfüber umkippen, damit das Ventil im Wassergefäss abschliesst.



Bei hartem Wasser ist die Beigabe von 4-5 Tropfen Foto-Netzmittel zu empfehlen! Dies resultiert in einer gleichmässigen und perlenlosen Anfeuchtung!

6. Das Anfeuchtbasin bis zum Anschlag hochkippen und das Wasserreservoir in dieser Position (Hals nach unten) in den Ring des Anfeuchtbasins einsetzen, bis der Halsansatz ganz aufliegt.
7. Das Wasser muss nun bis zur Anfeuchttrollenspitze fliessen. Kontrolle der optimalen Befeuchtung durch manuelles Drehen der Anfeuchttrolle.



Der entsprechende Wasserverbrauch bei der Anfeuchttrolle wird nun automatisch aus dem transparenten Wasserreservoir nachgeführt (Vakuum-Effekt)!



Die Birnspritze dient zur Kontrolle des Wasserniveaus und zur Entleerung des Anfeuchtbasins!

8. Einsetzen des Formatschiebers in die beiden Führungen und mit den Rändelmuttern in der gewünschten Stellung fixieren.

Vor Wartungsarbeiten oder Umplatzierung der Maschine müssen Bassin und Wasserreservoir wie folgt entleert werden:

1. Anfeuchtbassin bis zum Anschlag hochkippen und das Wasserreservoir aus der Ring-Halterung herausziehen.
2. Das restliche Wasser im Anfeuchtbassin mittels Birnspritze beim Ringloch absaugen und das Anfeuchtbassin langsam absenken.



Somit ist eine Wasserverschüttung ausgeschlossen und stromführende Teile können nicht mit Wasser in Berührung kommen.

4.3 Stromversorgung

Die Stromversorgung wird wie folgt spezifiziert:

- ◆ 85...264VAC / 50...60Hz, 150W

5. Bedienungsanleitung

5.1 Normalbetrieb

- Hauptkippschalter einschalten (Kontroll-LED leuchtet).
- Den Drehknopf auf ca. 70% (Position 7) einstellen.
- Die fünf Transportrollen durch axiale Verschiebung ihrer Hebelarme in den Lagern an der Rückwand möglichst nahe an die Briefumschlagklappe heransetzen.



Die Verschlussklappen dürfen aber beim Durchlauf keinesfalls unter die Transportrollen zu liegen kommen!

Somit ist es möglich, sowohl schmale Umschläge, als auch breite Umschläge mit langen Verschlussklappen einwandfrei zu transportieren und zu verschliessen.

- Briefumschläge gleicher Breite zusammenstellen, alle Verschlussklappen gleichseitig ausrichten.
- Formatschieber entsprechend der Briefumschlagbreite mit Zugabe von 2 mm einstellen und für lange Formate entsprechend nach links ausziehen.
- Stapelwinkel im Auffangkasten entsprechend der Briefumschlaggröße einstecken.
- Mit der linken Hand einen Briefumschlagstapel fassen, alle gleichseitig nach oben ausgerichtet und die Briefumschläge nach oben rückwärts gestaffelt auflegen.